

brin-gen, ach gib mir dei - nes Gei - stes Kraft da - zu, daß ich es

1. brin - gen, ach gib mir dei - nes Gei - stes Kraft da - zu, daß  
 3. Lie - de, und ich bet dich im Geist und Wahr - heit an;  
 7. A - men, was ich von dir im Geist und Glau - ben bitt.

8 ach gib mir dei - nes Gei - stes Kraft da - zu, daß

tu im Na - men Je - su Christ, so ge - fäl - lig ist.

1. ich es tu im Na - - me. ri. ie es dir durch ihn ge - fäl - lig ist.  
 3. hebt dein Geist mein Herz zu zu ich dir Psal - men sing im hö - hern Chor.  
 7. mir, Lob dir jetzt und ir du mir schenkest sol - che Se - lig - keit!

8 Na - men Je - s es dir durch ihn ge - fäl - lig ist.

1. Wach auf, du gen und die ge dir bring  
 2. O Kn  
 3. ja. reis  
 4. herrlich Werk vollenden, der du der Welten Heil und Richter bist. Du wirst der Menschheit Jammer  
 5. w  
 6. und  
 7. an.

8 auf der Maur als treue Wächter stehn, die Tag und Nächte nimmer schwei -  
 9 enn, ja deren Schall die ganze Welt durchdringt und aller Völker Scharen zu  
 10 enne, o möcht es doch in alle Lande gehn! Ach Herr, gib doch in deine Ernte viel  
 11 hn! O Herr der Ernt, ach siehe doch darein: die Ernt ist groß, die Zahl der Knechte  
 12 großen Scharen, die in der Kraft Evangelisten sein; laß eilend Hilf uns widerfahren und  
 13 mit Macht hinein. O breite, Herr, auf weitem Erdenkreis dein Reich bald aus zu deines Na -  
 14 ankelt jetzt dein Weg, o Heilger, ist. Drum hört der Glaub nie auf, zu dir zu flehn; du tust doch über Bitten  
 15 an.

# O daß ich tausend Zungen hätte

Hermann Stern

Flöte

O daß ich tau - send Zun - gen

1. O daß ich tau - send  
3. Ihr grü - nen Blät - ter  
5. Ich will von dei - nen

Cello

arco pizz

hät - te und ei - nen tau - send - fa - chen Mund, so stimmt ich da - mit um die

1. hät - te  
3. Wäl - te  
5. sie

1. tau - fa - chen  
3. euch doch mit  
5. in die Zun - ge

Mund, so stimmt ich da - mit um die  
ihr schwan - ken Gräs - lein in den  
ich will dir Freu - den - op - fer

und ei - nen tau - send - fa - chen Mund, so stimmt ich da - mit

pizz. arco

Wet - te vom al - ler - tief - sten Her - zens - grund

1. Wet - te vom al - ler - tief - sten Her - zens - grund ein Lob - lied  
 3. Fel - dern, ihr Blu - men, laßt doch eu - re Zier zu Got - tes  
 5. brin - gen, so lan - ge sich mein Herz be - wegt; ja, wenn der

um die Wet - te vom al - ler - tief - sten Her - zens - grund

ein Lob - lied nach dem an - dern an an mir ge - tan, \_\_\_\_\_

1. nach dem an - dern an mir ge - tan.  
 3. Ruhm be - le - ben an mich doch mit Seuf - zen ein!  
 5. Mund wird kraf' tigt an mich doch mit Seuf - zen ein.

nach dem \_\_\_\_\_ von dem, was Gott an mir ge - tan.

...halte bis dahin, wo die Sonne steht; o daß mein Blut mit Jauchzen wallte, solange es  
 ...r ein jeder Puls ein Dank und jeder Odem ein Gesang!  
 ...n Leben und einen Odem in sich hat, soll sich mir zum Gehilfengeben, denn mein Vermögen  
 att, ...ßen Wunder zu erhöhen, die allenthalben um mich stehn.  
 im ...me Lob auf Erden, mein Gott, in allen Gnaden hin! Im Himmel soll es besser werden, wenn ich bei  
 ...bin. Da sing ich dir im höhern Chor viel tausend Halleluja vor.

